



FAHRRAD-RIKSCHAS FÜR MEHR BEGEGNUNG UND TEILHABE

Bewerbungsstart: Neue Aktion „Radfahren gemeinsam neu entdecken“

Sie kennen die Pedelec-Testaktion „Radfahren neu entdecken“ für Kommunen? Mit „Radfahren gemeinsam neu entdecken“ bekommt die beliebte Aktion jetzt Zuwachs: Das Land Hessen erweitert den Fuhrpark! Im Rahmen der Nahmobilitätsstrategie für Hessen unterstützt das Land soziale Einrichtungen – mit Fahrradrikschas und einer besonderen Aktion für diejenigen, die nicht (mehr) selbst mobil sind.

Mit Rikscha-Ausfahrten Fahrradfreude teilen

Sich auf das Fahrrad schwingen. Die Umgebung mit allen Sinnen wahrnehmen und dabei den Kopf freiradeln. Fahrradfahren ist praktisch und schnell, um im Alltag voranzukommen. Und gleichzeitig: erfahrbare Lebensqualität. Was aber ist mit denjenigen, die nicht oder nicht mehr aus eigener Kraft in die Pedale treten können?

Räder, mit denen Menschen mit besonderen Bedürfnissen von anderen gefahren werden können, machen es möglich: gemeinsam unterwegs sein, die Umgebung erkunden, ins Gespräch kommen – Fahrradfreude teilen. Für soziale

Einrichtungen und ehrenamtlich Aktive, die den Einsatz von Fahrradrikschas für ältere Menschen sowie Menschen mit Mobilitätseinschränkung praktisch ausprobieren wollen, hat das Land Hessen die Aktion „Radfahren gemeinsam neu entdecken“ ins Leben gerufen.

Den teilnehmenden Einrichtungen stellt das Land Hessen während des Aktionszeitraums gratis E-Fahrradrikschas und Spezialräder zur Verfügung und bietet, unterstützt durch „Radeln ohne Alter Deutschland e.V.“, Hilfestellungen für die Organisation und Umsetzung vor Ort.



Wie funktioniert „Radfahren gemeinsam neu entdecken“?

Von der Bewerbung für die Aktion bis zum Einsatz vor Ort – die wichtigsten Punkte auf einen Blick:

Wer kann sich für die Aktion bewerben?

- Senioren- und Pflegeeinrichtung**, die ihren Bewohnerinnen und Bewohnern mit ehrenamtlichen Rikscha-Fahrten mehr Freizeitmobilität und neue Begegnungen schenken möchten.
- Seniorentreffs, Seniorenbüros, Vereine oder Stadtteil- und Familienzentren**, die sich mit der Aktion für mehr Teilhabe mobilitätseingeschränkter Menschen engagieren wollen.
- Interessierte Organisationen oder ehrenamtlich engagierte Gruppen**, die mobilitätseingeschränkten Menschen Freude und Wind im Haar schenken möchten.

Radfahren
gemeinsam neu
entdecken ist eine Aktion
des Landes Hessen und
der Arbeitsgemeinschaft
Nahmobilität Hessen und
wird durch „Radeln ohne
Alter Deutschland e.V.“
unterstützt.

Wie funktioniert die Bewerbung?

Ganz einfach. Nutzen Sie das Bewerbungsformular unter www.radfahren-gemeinsam-neu-entdecken.de mit Angabe der wichtigsten Informationen über Ihre Einrichtung oder Organisation. Das Team von „Radfahren gemeinsam neu entdecken“ wird sich dann bei Ihnen melden, um mehr über Ihre Einrichtung/Gruppe zu erfahren. Gleichzeitig haben Sie selbst auch die Möglichkeit, Fragen zur Aktion und zu den Voraussetzungen für die Bewerbung zu stellen. Die Bewerbung ist ab sofort möglich.

Wie viele Räder können getestet werden und wie lange ist der Testzeitraum?

Neben den Fahrradrickschas, bei denen die Passagiere vor dem Fahren auf einer speziell gepolsterten Sitzbank Platz nehmen, stehen im Rahmen der Aktion auch sogenannte Stufen-Tandems für zwei Personen sowie spezielle Rollstuhl-Rikscha-Räder zur Wahl. Pro Einrichtung ist ein Rad vorgesehen, das für drei Monate zur freien Verfügung steht.

Ist die Aktion in Zeiten von Corona überhaupt sinnvoll und möglich?

Die Corona-Krise ist für ältere Menschen schwierig und belastend, da die häufig schon bestehende soziale Isolation

zunimmt. Gleichzeitig steht natürlich der Schutz der Gesundheit an erster Stelle! Vielerorts können Fahrradrickschas eingesetzt werden, um den Passagieren ein Stück Freiheit, Teilhabe und Nähe zu schenken. Dies ist mit einem Hygienekonzept unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Infektionsschutzvorschriften gut umsetzbar! Sie finden Hilfestellungen zur Umsetzung der Hygiene- und Infektionsschutzstandards ebenfalls auf der Projektwebseite unter www.radfahren-gemeinsam-neu-entdecken.de.

Wo kann ich mehr erfahren?

Sie haben inhaltliche Fragen zum Ablauf der Aktion? Möchten gerne erfahren, wie lange eine Fahrt idealerweise dauert oder wie andere Einrichtungen die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen erfolgreich organisieren?

Natalie Chirchiatti und Caroline Kuhl von „Radeln ohne Alter Deutschland e.V.“ beantworten unter info@radeln-ohnealter.de gerne Ihre Fragen und teilen ihre langjährigen Erfahrungen mit den Rikscha-Fahrten. Mehr über die besonderen Fahrradrickschas sowie weitere Spezialfahrräder, die im Rahmen der Aktion zum Einsatz kommen können, finden Sie zudem unter www.radfahren-gemeinsam-neu-entdecken.de.